

Montageanleitung

Heckträger für Peugeot 308 SW

(Ausführung mit getrennt zu öffnender Heckscheibe)

Zuladung bis 40 kg

Art. Nr. 823513



Darstellung mit Tiefladerzubehör (obligatorisch für Fahrradtransport) und First Class Fahrradzubehör für 2 Fahrräder.

PAULCHEN[®]
System

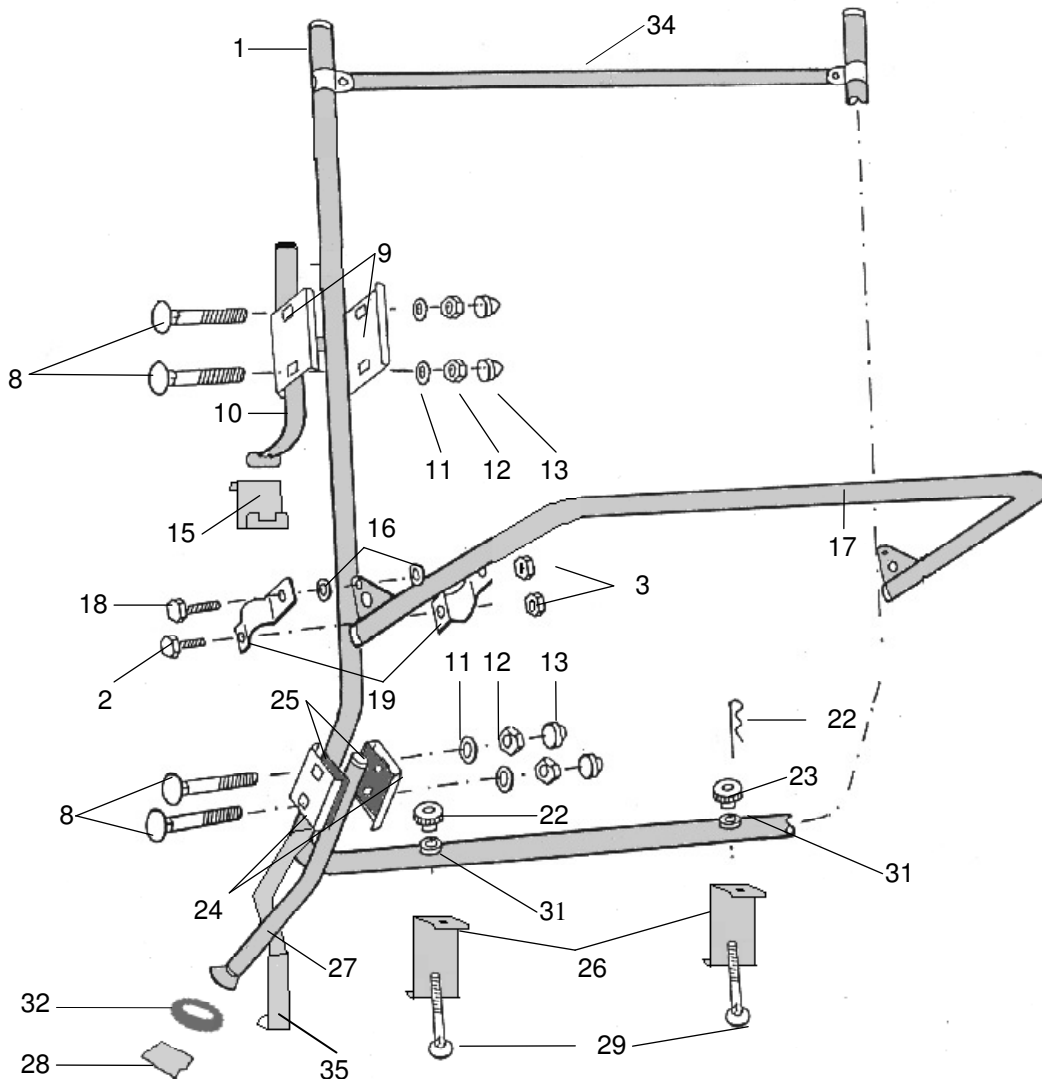
Bitte folgen ●●●▶

J-6

- Bitte vor Montagebeginn die gesamte Montageanleitung durchlesen und den Lieferumfang kontrollieren.
- Bevor die oberen und die unteren Montageelemente eingehängt werden, muß die Heckklappe gründlich gereinigt werden.

Zur fachgerechten Montage benötigen Sie folgendes Werkzeug:

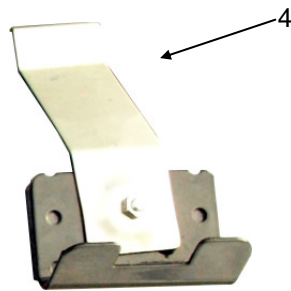
1. Zwei 10er Ring- oder Maulschlüssel.
2. Einen 13er Ring- oder Maulschlüssel.



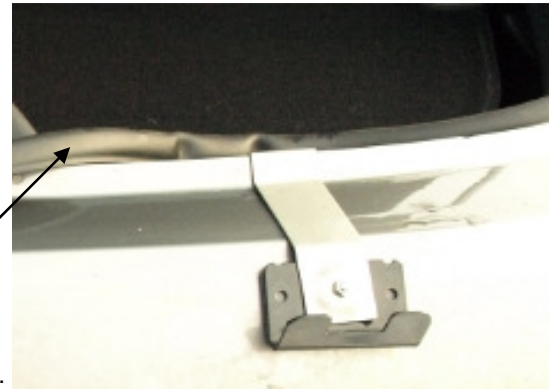
Teile Nr.	Bezeichnung	Menge	Teile Nr.	Menge	
1	Trägergestell	1	19	Schellen für Lastenrahmen	4
2	Maschinenschrauben M6x16	2	22	Sicherungssplinte	2
3	Selbstsichernde Muttern M6	4	23	Rändelmuttern	2
6	Kunststoffkappen für M 6	2	24	Kurze Klemmbacken	4
8	Schloßschrauben M 8x40	8	25	Gummiplatten	4
9	Lange Klemmbacken	4	26	Untere Montageelemente	2
10	Tragarme	2	27	Belastungsverstärker	2
11	Unterlegscheiben für M8	8	28	Lackschutzfolien	2
12	Muttern M 8	8	29	Spannschrauben	2
13	Kunststoffkappen für M 8	8	30	Gummiformteile (siehe Pkt. 6)	
15	Obere Montageelemente	2	31	Führungsbuchsen	2
16	Kunststoffscheiben für M6	4	32	Andruckringe	2
17	Lastenrahmen	1	33	Gummihülsen	2
18	Maschinenschrauben M6x20	2	34	Haltestrebe	1
			35	Gurthalter	2

●●●➤ 1/2 Montage der Befestigungselemente.

1. die Montageelemente (4) sind bereits werkseitig mit Lackschutzfolie und Gummiformteilen versehen.



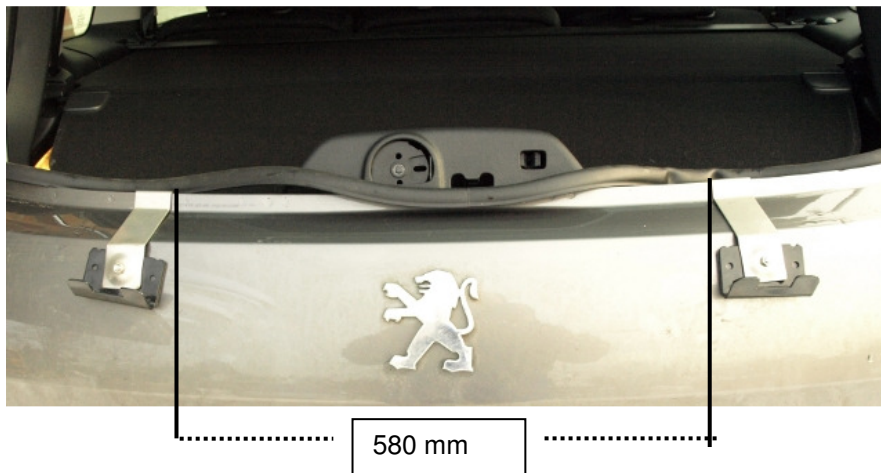
Dichtung



2. Öffnen Sie das Heckfenster und entfernen Sie die Fensterdichtung (s. Abb.). Hängen Sie die oberen Montageelemente in die Heckklappe ein und richten Sie sie aus. Der Abstand zwischen den Innenkanten der oberen Montageelemente muß 540 mm betragen. (s. Abb.). Setzen Sie nun die Fensterdichtung wieder ein.

Tipp: Feuchten Sie die Montageelemente an bevor Sie die Fensterdichtung wieder einsetzen.

Abschließend schließen Sie das Heckfenster.

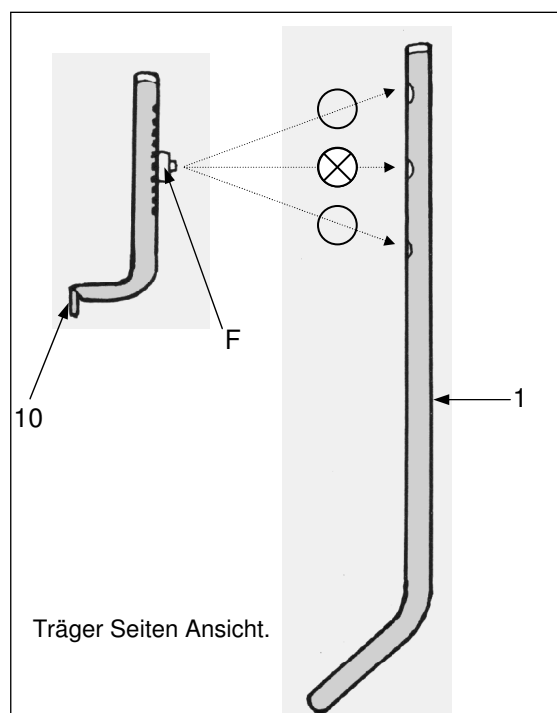


●●●➤ 3.1. Montage der Tragarme.

3.1. Stecken Sie die Tragarme (10) mit den Fixierstiften (F) in die **angekreuzten** Bohrungen der Trägerrohre.

Die nicht benötigten Bohrungen der Trägerrohre werden mit den beigefügten Kunststoffstopfen verschlossen.

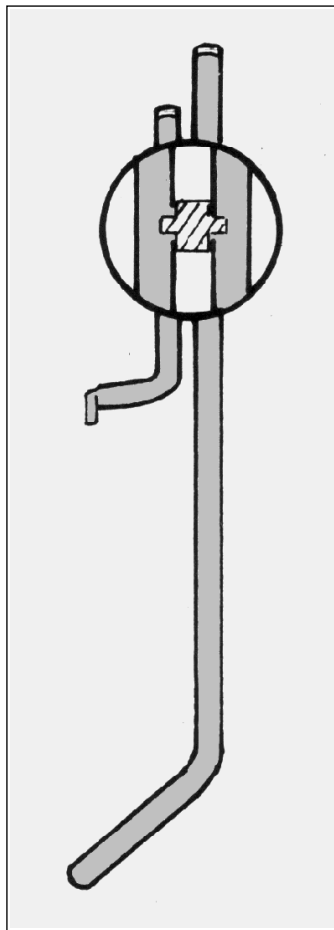
3.1.



Träger Seiten Ansicht.

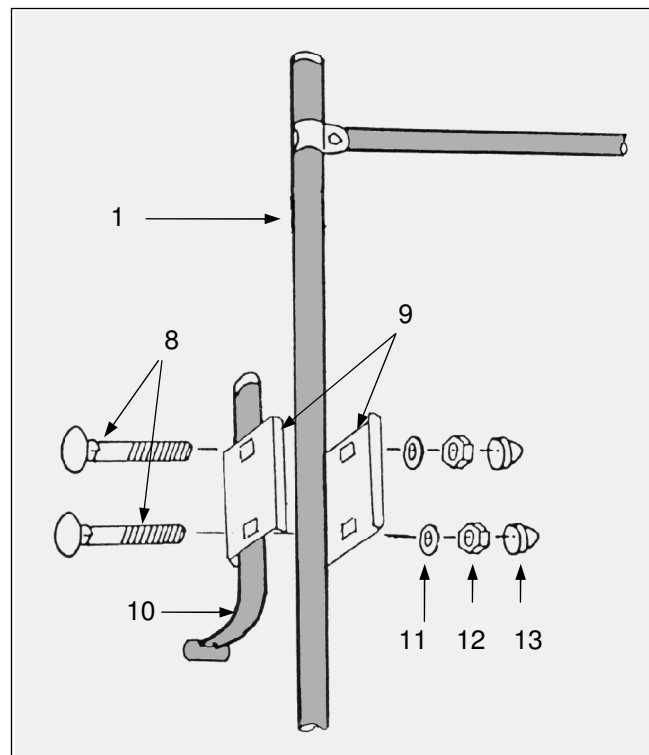
●●●➤ 9.2./ 9.3./ 9.4. Montage der Tragarme.

9.2.



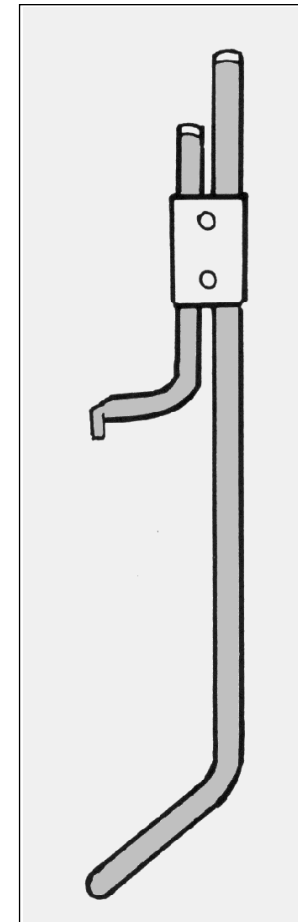
9.2. Der Fixierstift (F) ist werkseitig in die richtige Position eingepresst. Die Lochposition sollte unter keinen Umständen verändert werden.

9.3.



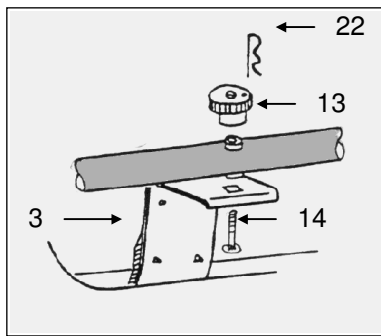
9.3. Danach umschließen Sie die verbundenen Rohre mit den Klemmböcken (9) gem. Abb., und ziehen die Muttern (12) vorerst nur leicht an.

9.4.

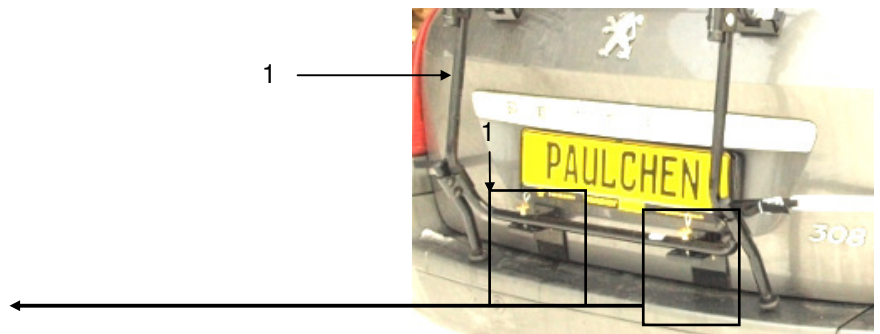


9.4. Die Trägerlänge ist jetzt fahrzeugspezifisch genau angepasst. Hängen Sie das Trägergestell (1) anschließend in die Aufnahme der oberen Montageelemente (14/15).

●●●➤ 4/5 Montage des Trägers.

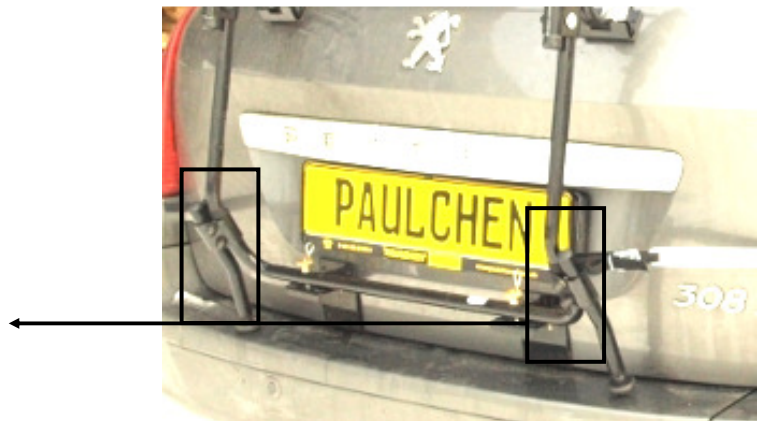
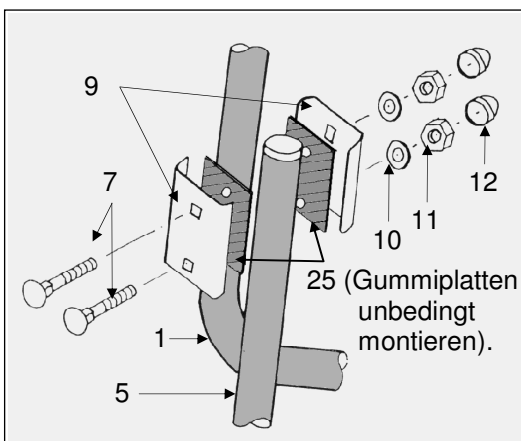


4. Befestigen Sie die Gummiformteile (24) an den unteren Montageelementen gem. Abb. und hängen Sie sie in die leicht geöffnete Heckklappe ein. Richten Sie die unteren Montageelemente (3) so aus, daß die Vierkantstanzungen der unteren Montageelemente (3) genau unter den Bohrungen des Trägerrohres liegen.



5. Verbinden Sie die unteren Montageelemente (3) mit dem Trägergestell (1). Hierzu ziehen Sie das Trägergestell herunter und zu sich heran, bis sich die Bohrung im Trägerrohr genau in der Flucht der Vierkantstanzung der unteren Montageelemente befindet. Führen Sie nun die Spannschrauben (14) durch die Öffnungen von Montageelementen und Trägerrohr (Achten Sie darauf, daß der Vierkant der Schraube richtig in der Stanzung des Montageelements sitzt). Drehen Sie nun die Rändelmutter (13) so weit an, bis das Trägerrohr auf den unteren Montageelementen (3) aufliegt. Hierdurch wird der Träger verspannt und erhält seine Stabilität. Jetzt werden die Mutter (11) an den Klemmbacken (8) fest angezogen. Die Mutter dürfen bis max. 11 Nm angezogen werden.

●●●➤ 6 Montage der Belastungsverstärker.

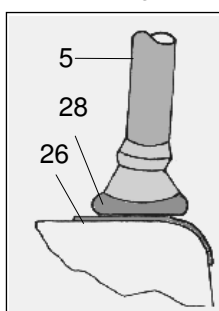


6. Befestigen Sie die Belastungsverstärker unbedingt bei geschlossener Heckklappe (5) gemäß Abbildung. Sie müssen fest auf der Stoßstange aufstehen, ohne sie einzudrücken. Bitte kleben Sie die Lackschutzfolien (26) unterhalb der Gelenkfüße im Bereich des Druckpunktes auf die Stoßstange.

Der Belastungsverstärker muß unbedingt montiert werden. Er entlastet die Heckklappe und verhindert das Ausklinken der unteren Montageelemente in Extremsituationen (Schlaglöcher oder Brems- und Ausweichmanöver).

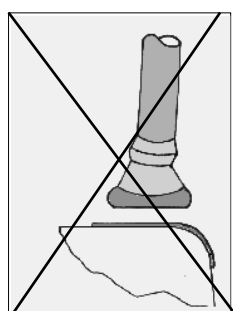
RICHTIG

Der Belastungsverstärker stützt sich auf der Stoßstange ab.



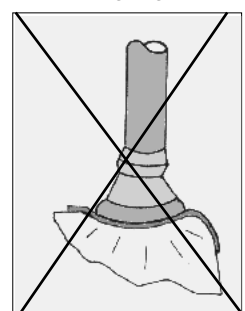
FALSCH

Kein Andruck.



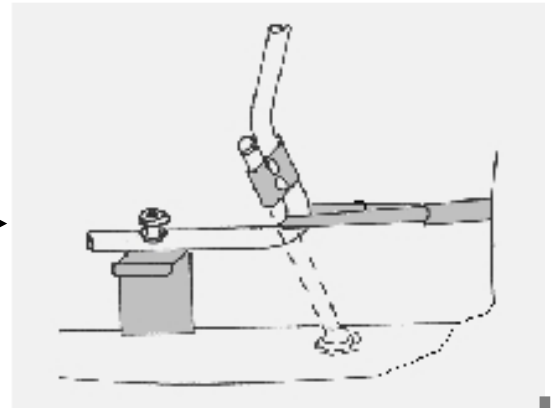
FALSCH

Andruck zu stark, kann zu Beschädigung führen.

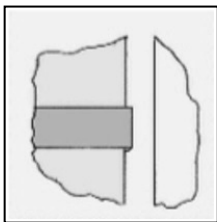


●●●➤ 7 Montage der Querlasthaltebänder.

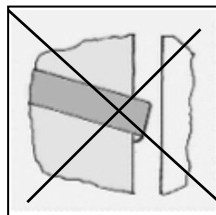
7. Die Querlasthaltebänder (29) dienen der seitlichen Stabilisierung des Heckträgers. Hängen Sie die Querlasthaltebänder bei leicht geöffneter Heckklappe ein. Schließen Sie die Heckklappe und ziehen Sie beide Querlasthaltebänder leicht auf Spannung an. Abschließend ziehen Sie die Querlasthaltebänder gleichmäßig fest.



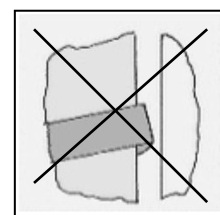
RICHTIG



FALSCH



FALSCH





Allgemeine Informationen :

Mit dem PAULCHEN - Heckträger haben Sie ein vielseitig nutzbares Qualitätsprodukt erworben, das speziell auch auf Ihr Fahrzeug angepaßt worden ist. Bitte montieren Sie das System nach vorliegender Anleitung; es geht ganz einfach. Sofern Sie dennoch Probleme haben sollten, rufen Sie uns gern über unten genannte Hotline an. Wir wünschen Ihnen viel Freude mit PAULCHEN.

Vielen Dank auch für die Beachtung der nachfolgenden Hinweise:

- Überschreiten Sie nicht die angegebene Traglast Ihres Trägers.
- Die Ausrüstung mit Autozubehör, wie Spoiler, Windabweiser o.ä., können die vorschriftsmäßige Montage des PAULCHEN-Heckträgers erschweren oder verhindern. Fragen Sie Ihren PAULCHEN-Fachhändler oder unsere hotline.
- Vor dem Transport müssen lose Teile von den Fahrrädern entfernt werden. Auch müssen Kindersitze, Gepäckkörbe, Speichenschutz u.ä. demontiert werden, um den Windwiderstand möglichst gering zu halten.
- Es ist erforderlich, den Fahrradträger in regelmäßigen Abständen (z.B. 2 Stunden) auf Festsitz zu kontrollieren sowie alle Befestigungselemente (Schrauben, Handräder, Riemen etc.) nachzuziehen. Bei schlechter Wegstrecke muß dieses in kürzeren Intervallen erfolgen.
- Positionieren Sie den verstellbaren Lastenrahmen in einer Höhe, die Nummernschilder und Rückleuchten beim Transport Ihres Ladegutes nicht verdeckt. Sonst muß eine Zusatzbeleuchtungsleiste (Art. 331301) mit entsprechendem Kabelsatz (Art. 431301) angebracht werden.
- Beginnen Sie beim Aufladen der Fahrräder immer mit dem schwersten Fahrrad.
- Stellen Sie beim Aufladen des ersten Fahrrades die Pedale so ein, daß sie nicht gegen das Fahrzeugheck stoßen kann.
- PAULCHEN-Heckträger befördern Fahrräder ohne Radtransporthüllen.
- Beachten Sie bei Auslandsfahrten unbedingt die jeweils geltenden Ladevorschriften.
- Nach Aufladen der Fahrräder Freigang des Scheibenwischers überprüfen.
- Bei montiertem Träger die Heckklappe bitte nur ohne Ladegut öffnen. Heckklappe mit montiertem Träger nicht zuschlagen, sondern vorsichtig zufallen lassen.
- Bedingt durch das Gewicht des Heckträgers kann die Wirkung der Gasdruckdämpfer beeinträchtigt werden, insbesondere bei kaltem Wetter oder starkem Wind kann Ihre Heckklappe zufallen. Zur Vermeidung von Unfällen empfehlen wir daher beim Be- und Entladen den Einsatz unseres Heckklappenaufstellers (Art: 120150) Benutzen Sie den Heckklappenaufsteller nur mit unbeladenem Träger.
- Wenn Sie ohne Ladung fahren, klappen Sie den Lastenrahmen hoch. Der zweite Fahrradhalter (First Class und Comfort) läßt sich ebenfalls anklappen.
- Der Sicherungssplint verhindert ein selbständiges Lösen der Rändelmutter. Diese bitte nicht mehr drehen, nachdem der Splint eingedrückt worden ist.
- Bitte beachten Sie, daß sich die Fahrzeugmaße durch Ladung verändern können. In diesem Zusammenhang müssen die Verkehrsvorschriften, insbesondere die für Ladegutsicherung, beachtet werden. Wir empfehlen 130 km/h Richtgeschwindigkeit.
- Für den Zustand und die sichere Befestigung des Fahrradträgers ist laut STVZO der Halter bzw. Fahrzeugführer verantwortlich.
- Wir empfehlen die Demontage des Heckträgers vor Benutzung einer Autowaschanlage.

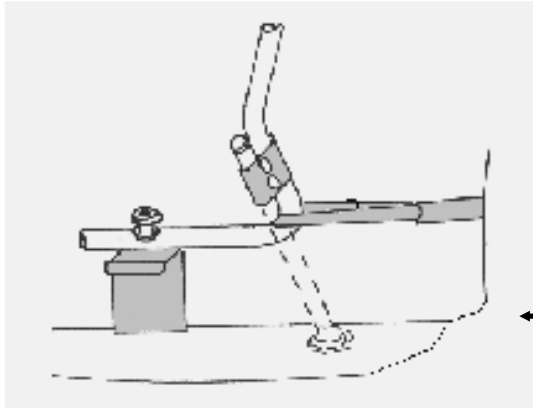
PAULCHEN haftet in keinem Fall für Personen-und/oder Sachschäden oder dadurch bedingte Vermögensschäden infolge unvorschriftsmäßiger Montage oder Anwendung.



PAULCHEN Heckträger - Volkmar Kerkow

Postfach 530 268 - 22532 HAMBURG - Telefon: 040 / 83 29 59 - 0 Fax: 040 / 83 29 59 - 29

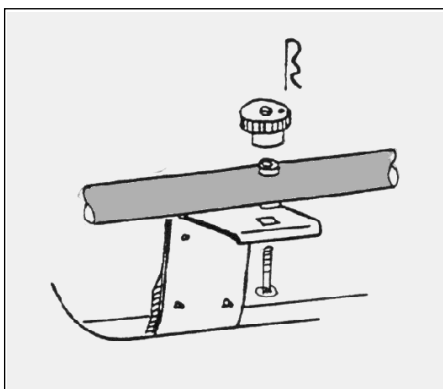
●●●➤ 8 Demontage des Heckträgers.



Lösen Sie die Spannung der Querlasthaltebänder und hängen Sie sie anschließend bei leicht geöffneter Heckklappe aus.

Ziehen Sie die Sicherungssplinte und schrauben Sie die Rändelmuttern von den Spannschrauben (Tip: Verkantete Spannschrauben lassen sich leicht lösen, wenn man die Montageelemente und das Trägerrohr etwas gegeneinander drückt). Anschließend können Sie das Trägergestell aushängen.

Bevor Sie die Heckklappe öffnen, um die unteren Montageelemente auszuhängen, müssen Sie sich vergewissern, daß die oberen Montageelemente nicht verrutscht sind. Ein verrutschtes Montageelement kann beim Öffnen der Heckklappe verkantet und zu Schäden an Ihrem Fahrzeug führen.



Die oberen Montageelemente können bei geöffneter Heckscheibe ausgehängt werden. Lösen Sie hierzu vorher die Dichtung der Heckscheibe und setzen Sie sie hinterher wieder ein.

Nach dem Entfernen der Montageelemente können im Bereich der Gummiformteile Talkumspuren auftreten. Diese stellen keine Gefahr für Ihren Fahrzeuglack dar und können leicht mit Wasser abgewischt werden (Nicht trocken wegpolieren!).

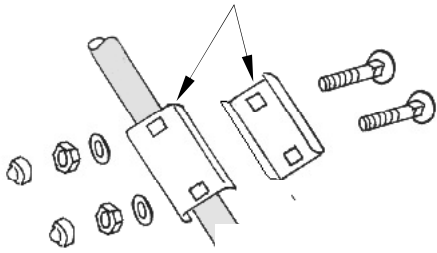
Hinweis für unsere Vertriebspartner:

Bitte übergeben Sie Ihrem Kunden diese Montageanleitung nach erfolgtem PAULCHEN – Anbau.

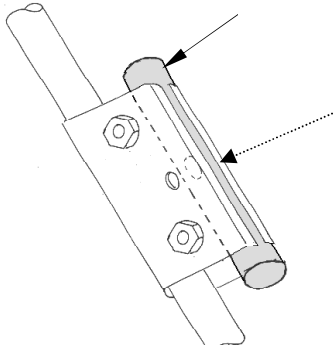
9 Montage des Tiefladers

Abb.1

Klemmbacken

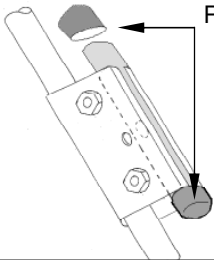


Aufnahmehülse



Sicherungsbolzen

Rohrkappen

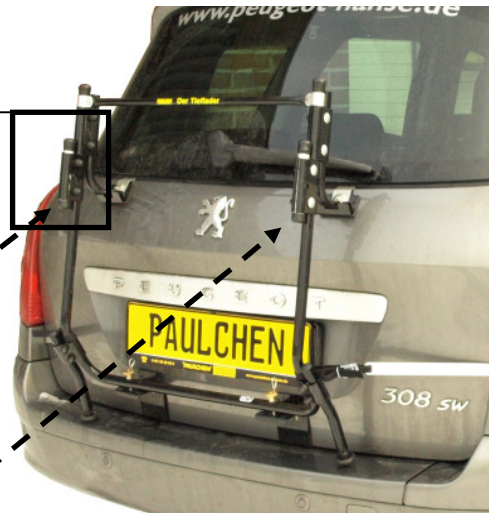


Bei abgenommenen Anhänger die Rohrkappen unbedingt aufsetzen. Siehe Abb.

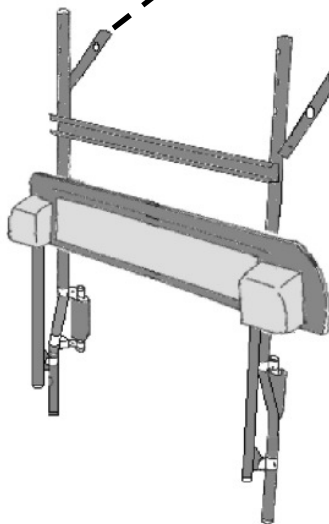
2. Rohrkappen entfernen Führen Sie den Anhänger mit den Andockrohren in die Aufnahmehülsen ein und sichern Sie die Verbindung mit Hilfe des Sicherungsbolzes. Siehe Abb. 2.



1. Befestigen Sie die Aufnahmehülsen mit Hilfe der Klemmbacken am Trägerrahmen vorerst nur so fest, das noch eine Beweglichkeit gewährleistet bleibt. Siehe Abb.1. Positionieren Sie danach die Bohrungen von Klemmbacken und Aufnahmehülse genau parallel.
Tip! Mit dem Sicherungsbolzen können Sie den parallelen Sitz der Bohrungen prüfen!



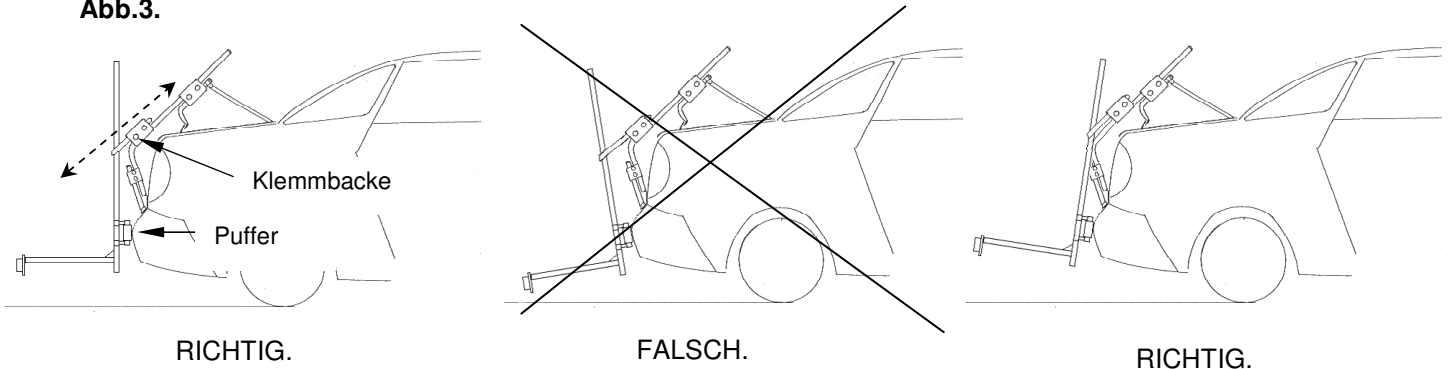
Bohrungen in den Andockrohren
Nur die untere Bohrung benutzen.



3. Stellen Sie die Position des Anhängers so ein, daß er möglichst im rechten Winkel (90°) zum Boden sitzt. Der Puffer muß immer an der äußersten Kante des Stoßfängers andrücken. (Der Andruckbereich muß vorher sorgfältig mit Schutzfolie beklebt werden.)

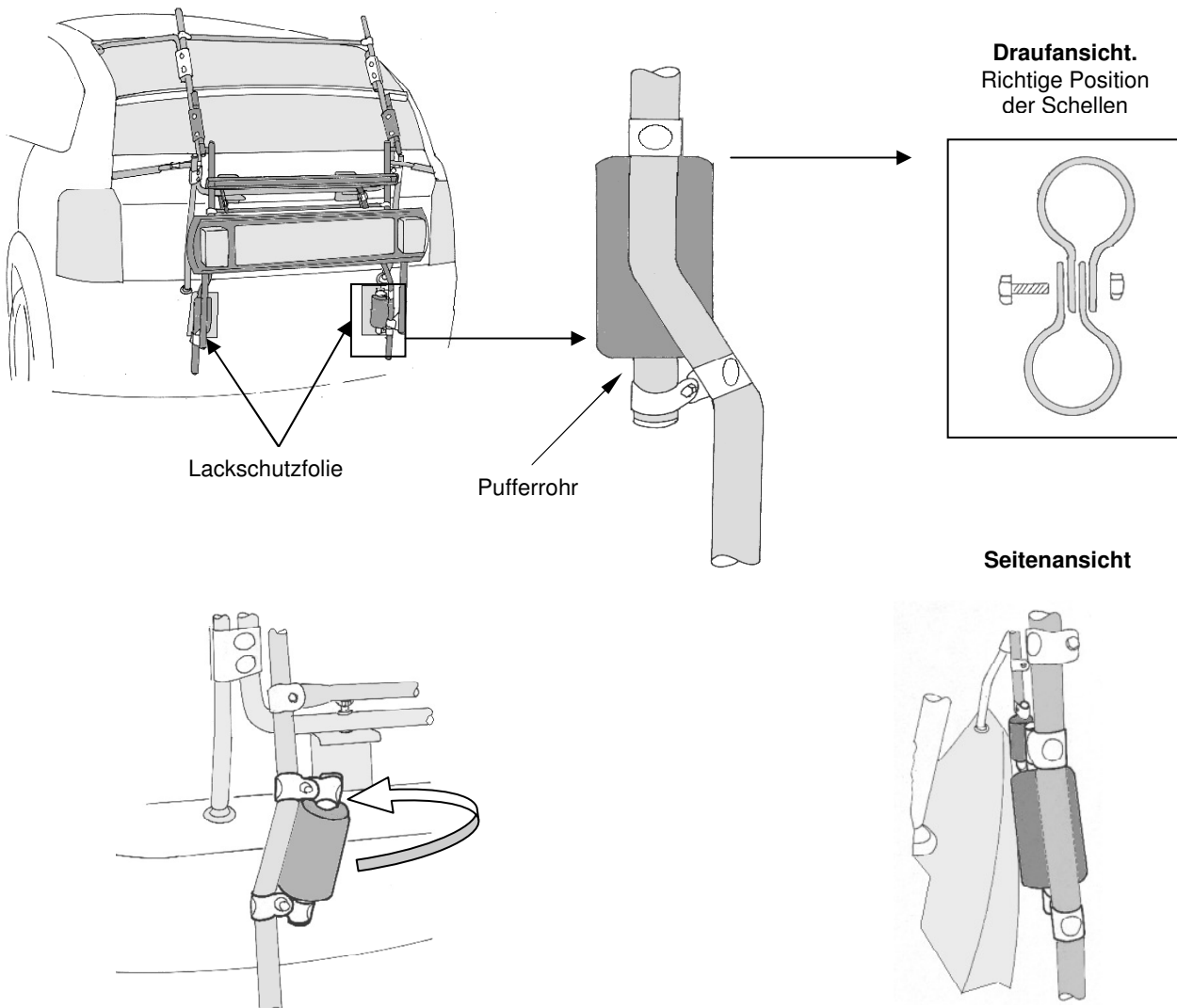
Die Einstellung erreichen Sie durch Ändern der Position der Klemmbacken. siehe Abb. 3. , durch Wahl einer anderen Bohrung in den Andockrohren siehe Abb. 2. Oder durch Veränderung der Position der Pufferrohre siehe Abb. 4. Danach ziehen Sie die Muttern an den Klemmbacken fest an. Die Muttern dürfen bis max. 11 Nm angezogen werden.

Abb.3.



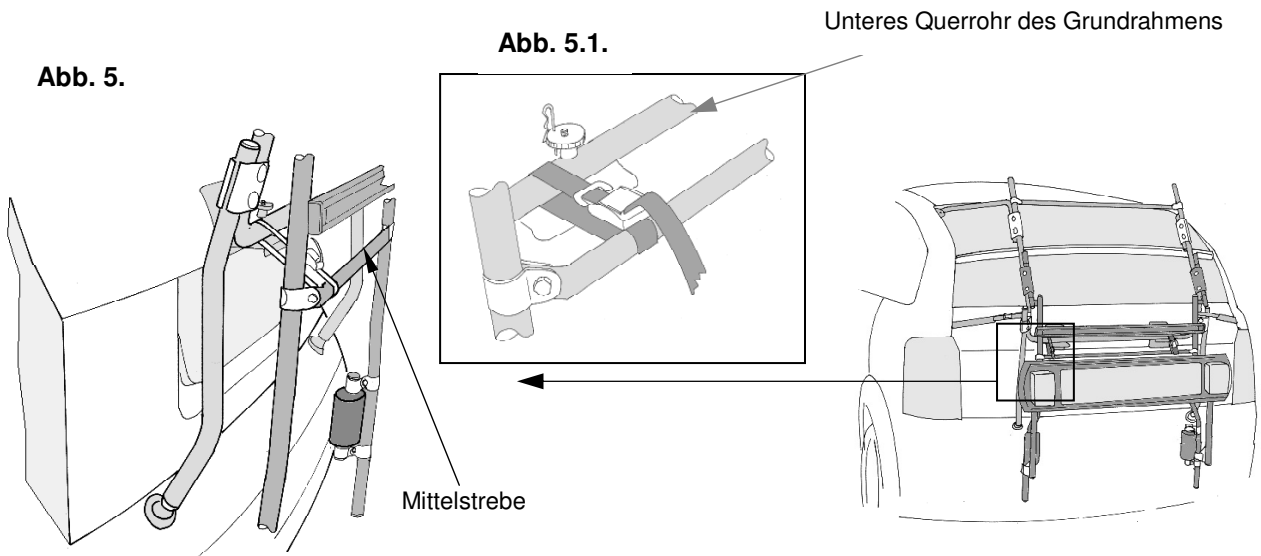
4. Drehen Sie die Pufferrohre ein wenig nach innen (siehe Abb. unten), um die oben beschriebene Neigung des Lastenrahmens zu erreichen. . Achten Sie darauf, dass die Schaumstoffpuffer gleichmäßig, mit der ganzen Länge anliegen. Ziehen Sie anschließend die Muttern an den Schellen fest an. **Anschließend kleben Sie die Lackschutzfolien im Andruckbereich der Puffer an der Stoßstange. Siehe Abb. 4.**

Abb.4.

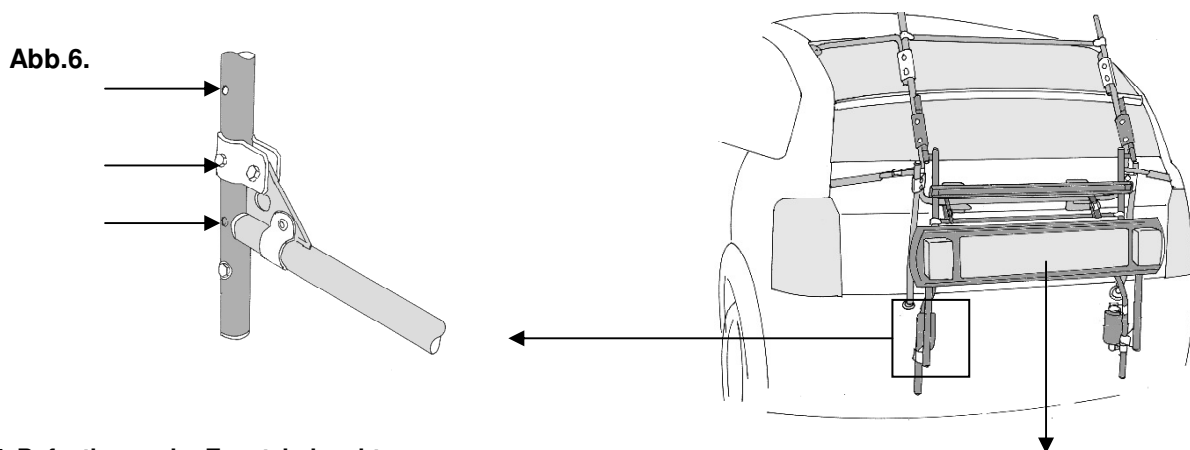


5. Die Mittelstrebe wird in der Höhe entsprechend Abb. 5. eingestellt. Dann werden die Muttern an den Schellen fest angezogen.

Sind alle Einstellungen korrekt vorgenommen, verbinden Sie die Mittelstrebe mit dem unteren Querrohr des Grundrahmens mit Hilfe der beigefügten Gurte Siehe Abb. 5.1.

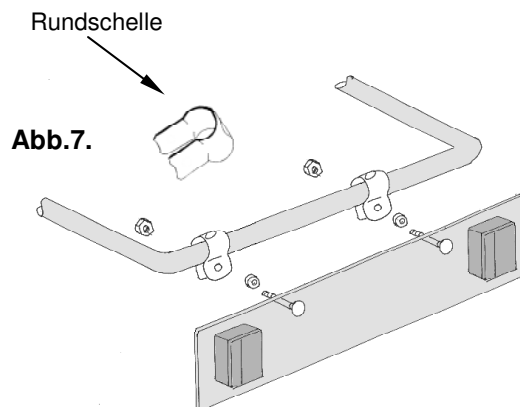


6. Der Lastenrahmen läßt sich in drei verschiedenen Positionen befestigen Siehe Abb. 6. Achten Sie aber darauf, daß ein Abstand von mindestens 40 cm zum Untergrund eingehalten wird. **Verwenden Sie die am Tieflader vormontierten Befestigungsschellen.**

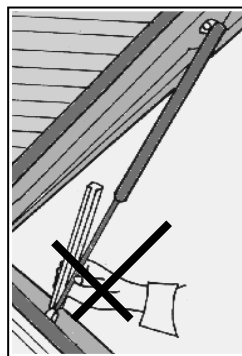


7. Befestigung der Zusatzbeleuchtung

Die Rundschellen müssen etwas auseinander gebogen werden und können dann über das Rohr des Lastenrahmens geschoben werden. Nachdem Schellen und Lichtleiste mittig ausgerichtet wurden, können die Schrauben angezogen werden. Siehe Abb. 7.



Achtung:
Bei montierem Tieflader darf kein Heckklappenaufsteller benutzt werden.



Wir empfehlen den Anschluß der Zusatzbeleuchtung von einem Fachmann vornehmen zu lassen. Kontrollieren Sie außerdem vor jeder Fahrt die Funktion der Lampen !